

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld**  
**am 17.12.2009**

---

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Herr Oberbürgermeister Clausen    Vorsitz

Herr Bürgermeister Helling

Herr Bürgermeister Grube

CDU

Frau Brinkmann, P.

Frau Grünewald

Herr Henrichsmeier

Herr Hoffmann

Herr Jung

Frau Kammeier

Herr Kleinesdar

Herr Kleinkes

Herr Krumhöfner

Herr Meichsner

Herr Nettelstroth

Frau Niederfranke

Herr Nolte

Frau Osthus

Herr Röwekamp

Herr Rüther

Herr Strothmann

Herr Dr. von der Heyden

Herr Weber

Herr Werner

SPD

Herr Fortmeier

Fraktionsvorsitz

Frau Biermann

Frau Brinkmann, D.

Herr Garbrecht

Frau Gorsler

Herr Hamann

Frau Klemme-Linnenbrügger

Frau Kopp-Herr

Herr Kranzmann

Herr Nockemann

Herr Plaßmann

Frau Schneider

Frau Schrader

Herr Sternbacher

Herr Stucke

Herr Suchla  
Herr Tsapos  
Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Schulze	Fraktionsvorsitz
Herr Bolte	
Herr Gutknecht	
Herr Julkowski-Keppler	
Frau Keppler	
Frau Künnemann	
Frau Pfaff	
Frau Rathsmann-Kronshage	
Herr Rees	
Herr Dr. van Norden	

Die Linke

Frau Schmidt	Fraktionsvorsitz
Frau Ilgün	
Herr Ocak	
Herr Dr. Schmitz	

FDP

Herr Buschmann	Fraktionsvorsitz
Herr Bolte	
Frau Burkert	
Herr Sander	

BfB

Herr Schulze	Fraktionsvorsitz
Herr Delius	
Herr Grün	

Bürgernähe

Herr Schmelz  
Herr Dr. Wixforth

Nicht anwesend:

Herr Lux	CDU
Herr Lufen	SPD
Frau Dr. Ober	Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke	Dezernat 1
Frau Beigeordnete Ritschel	Dezernat 3
Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4
Herr Kähler	Dezernat 5
Frau Ley	Büro Oberbürgermeister
Frau Stude	Büro des Rates (Schriftführerin)
Herr Kricke	Büro des Rates
Frau Gottwald	Büro des Rates
Frau Bockermann	Presseamt
Herr Schlüter	Presseamt

Zuhörer/-innen in nichtöffentlicher Sitzung:

----

**Öffentliche Sitzung:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Clausen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Auf seinen Vorschlag fasst der Rat zur Tagesordnung folgenden

**Beschluss:**

Von der Tagesordnung werden folgende Punkte abgesetzt:

**TOP 27    Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen der Friedhofsverwaltung  
Drucksache 0047/2009-2014**

**TOP 28    Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes  
Drucksache 0048/2009-2014.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1    Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

**Zu Punkt 2    Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

---

**Zu Punkt 3    Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

Es sind keine Dringlichkeitsentscheidungen getroffen worden.

---

**Zu Punkt 4**      **Bewerbung für den NRW-Tag 2014 in Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0201/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Bielefeld beauftragt die Verwaltung, eine Bewerbung zur Ausrichtung des NRW-Tages in Bielefeld im Jahr 2014 abzugeben.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5**      **7. Änderung der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB) vom 25. Juni 1998 in der Fassung vom 21. Dezember 2005**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0202/2009-2014/1

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die 7. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld vom 25.06.1998 in der Fassung vom 21. Dezember 2005 gem. der beigefügten Anlage zur Vorlage.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

**Zu Punkt 6**      **7. Änderungssatzung der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservicebetrieb**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0205/2009-2014

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet, bei der Beschlussfassung folgende redaktionelle Änderung des Artikels I zu berücksichtigen:

Die Worte „des Stadtrates“ werden durch „des Rates“ ersetzt; die Worte „sachkundigen Bürgern“ durch „sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern“.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

In Artikel I der Änderungssatzung werden die Worte „des Stadtrates“ durch „des Rates“ und die Worte „sachkundigen Bürgern“ durch „sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern“ ersetzt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung beschließt der Rat der Stadt Bielefeld die 7. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld vom 25. Juni 1998 in der Fassung vom 21.12.2005 gemäß der beigefügten Anlage zur Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---

**Zu Punkt 7**

**6. Änderung der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0197/2009-2014/1

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die 6. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für die Städt. Bühnen und das Phil. Orchester vom 26.09.1996 in der Fassung vom 21.12.2005 gem. der beigefügten Anlage der Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---

**Zu Punkt 8**

**9. Änderung der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0204/2009-2014

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet, bei der Beschlussfassung folgende redaktionelle Änderung des Artikels I zu berücksichtigen:

Die Worte „des Stadtrates“ werden durch „des Rates“ ersetzt; die Worte „sachkundigen Bürgern“ durch „sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern“.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

In Artikel I der Änderungssatzung werden die Worte „des Stadtrates“ durch „des Rates“ und die Worte „sachkundigen Bürgern“ durch „sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern“ ersetzt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung beschließt der Rat der Stadt Bielefeld die 9. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld vom 18.06.1998 in der Fassung vom 24.11.2005 gem. der beigefügten Anlage zur Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-:-

**Zu Punkt 9**

**Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Bielefeld (ZustO)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0220/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Bielefeld (ZustO).

- einstimmig bei zahlreichen Enthaltungen beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

Herr Oberbürgermeister Clausen hat nicht mit abgestimmt.

-:-

**Zu Punkt 10**

**Beteiligungsbericht 2008 der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0180/2009-2014

Herr Oberbürgermeister Clausen weist auf die korrigierte Seite 22 hin, die als Tischvorlage verteilt worden sei.

Frau Schmidt (Fraktion Die Linke) erläutert, dass die Stadt Bielefeld einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen erledige. Mit den zurzeit 65 Beteiligungen würde ein Großteil der Daseinsvorsorge

dem direkten Verantwortungsbereich des Rates entzogen. Innerhalb der letzten fünf Jahre seien 14 neue Beteiligungen gebildet worden, vielfach mit dem Zweck, eine bestehende Tarifbindung aufzuheben. Mit dem Outsourcing von Aufgaben sei außerdem ein Verlust von Transparenz verbunden. Ihre Fraktion werde zukünftig darauf hinwirken, dass auch über die Entscheidungen in den privatrechtlichen Töchtern der Stadt Bielefeld mehr Transparenz hergestellt werde.

Herr Oberbürgermeister Clausen stellt richtig, dass seines Wissens alle Tochtergesellschaften der Stadt Bielefeld die Gehälter entsprechend dem jeweils branchenspezifischen Tarif zahlen würden und man daher nicht von „Tarifflucht“ sprechen könne.

Herr Rees (Fraktion Bündnis/Die Linke) widerspricht ebenfalls den Aussagen von Frau Schmidt hinsichtlich der vorgeworfenen Tarifflucht und der Intransparenz. Die Stadt Bielefeld habe keine Tochtergesellschaften gebildet um die Tarifpflicht zu umgehen. In allen Gremien, in denen der Beteiligungsbericht, der an sich schon ein Mittel zur Herstellung von Transparenz sei, oder die Tertialberichte der einzelnen Beteiligungen beraten würden, könnten Fragen gestellt und Informationen eingeholt werden. Zur Frage der Öffentlichkeit in Aufsichtsräten werde auch seine Fraktion Initiativen ergreifen und darauf achten, dass alle Möglichkeiten der Gemeindeordnung NRW zur Herstellung der Öffentlichkeit ausgenutzt werden.

Herr Hamann (SPD-Fraktion) beruft sich auf seine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft sowie seine langjährige Tätigkeit in Gesellschaften und erklärt, dass alle Entscheidungen des Rates, die betriebswirtschaftliche Belange der Gesellschaften berührten, bisher vom Personalrat der Stadt und den Gewerkschaften mitgetragen worden seien. Er halte die Aussage von Frau Schmidt für populistisch.

Frau Schmidt erklärt, dass sie unter Tarifflucht auch den Wechsel von einem Tarif in einen billigeren Tarif verstehe.

**Der Beteiligungsbericht 2008 für Gesellschaften und Betriebe der Stadt Bielefeld wird zur Kenntnis genommen.**

-.-.-

## **Zu Punkt 11      Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2010**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0167/2009-2014

Herr Rees (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) berichtet, dass die Kredite zur Sicherung der Liquidität der Stadt Bielefeld im Jahr 2010 die halbe Milliarde Euro überschreiten werden, womit ein historischer Höchstbetrag erreicht werde. Die Tatsache, dass für die Sicherstellung von Gehaltszahlungen, der notwendigen Sachausgaben usw. ein derart hoher „Überziehungskredit“ aufgenommen werden müsse, bereite seiner Fraktion Sorgen. Er befürchte, dass die Kredite zur Liquiditätssicherung in Kürze bis das Volumen eines Haushaltsjahres erreichen. Wenn die Zinsen für die Kassenkredite, die zurzeit sehr niedrig seien, zudem noch auf 2% steigen würden, erhöhe sich das Zinsaufkommen um das Sechsfache. Ange-

sichts dieser zu erwartenden dramatischen Entwicklung müsse schon jetzt - und nicht erst mit Aufstellung des Haushalts 2010/2011 - nach Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Da man dabei nicht alle Interessen berücksichtigen könne, würden diese Einsparungen nicht einfach durchzusetzen sein.

Herr Werner (CDU-Fraktion) sieht die Stadt Bielefeld auf dem Weg in die bilanzielle Überschuldung. Er appelliert an Herrn Oberbürgermeister Clausen zügig zu handeln und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

**Beschluss:**

**Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gem. § 89 GO NRW auf 550 Mio. € festgesetzt.**

- bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 12**      **Nachbewilligung von Haushaltsmitteln in Höhe von 170.000 € für die Produktgruppe 110111 "Recht"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0183/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW eine Nachbewilligung in Höhe von 170.000 € für die Produktgruppe 110111 „Recht“. Die Deckung erfolgt im Rahmen des Rechnungsabschlusses.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 13**      **Nachbewilligung überplanmäßiger Haushaltsmittel gem. § 83 Abs. 1 GO NW für die Produktgruppe "Grundsicherung für Arbeit"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0177/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Den überplanmäßigen Ausgaben im Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.05.01 „Grundsicherung für Arbeit“ in Höhe von 750.000 € wird zugestimmt.**



**Deckungsvorschlag:**

**Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2009.**

- einstimmig beschlossen -

-:-

**Zu Punkt 14**

**Ergebnis der Wahl zum Beirat für Behindertenfragen für die Wahlperiode 2009 - 2014**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0187/2009-2014

**Der Rat nimmt das Ergebnis der Wahl zum Beirat für Behindertenfragen für die Wahlperiode 2009-2014 zur Kenntnis.**

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-:-

**Zu Punkt 15**

**1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Br. 17 "Tödtheide" für das Gebiet zwischen der Braker Straße, Langeogweg, Tödtheider Weg, Ludwig-Jahn-Kampfbahn, Straße Lohrenkamp**

**- Stadtbezirk Heepen -**

**- Satzungsbeschluss -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0046/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

1. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Br. 17 „Tödtheide“ für das Gebiet zwischen der Braker Straße, Langeogweg, Tödtheider Weg, Ludwig-Jahn-Kampfbahn, Straße Lohrenkamp wird mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.
2. Der Satzungsbeschluss für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Br. 17 „Tödtheide“ ist gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-:-

Zu Punkt 16

**Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / S 53 "Wohngebiet Dahlienweg" für Teilflächen des Gebietes nördlich des Nelkenweges, östlich des Kornblumenweges, südlich des Veilchenweges, des Tulpenweges und westlich des Primelweges im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0056/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. I / S 53 "Wohngebiet Dahlienweg" für Teilflächen des Gebietes nördlich des Nelkenweges, östlich des Kornblumenweges, südlich des Veilchenweges, des Tulpenweges und westlich des Primelweges ist gemäß § 2 (1) BauGB aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M.:1:500 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. I / S 53 „Wohngebiet Dahlienweg“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann und bis wann Äußerungen hierzu möglich sind.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

Zu Punkt 17

**Neuaufstellung des Bebauungsplan Nr. III/4/59.00 "Wohngebiet Allensteiner Straße" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB**

**-Stadtbezirk Stieghorst-**

**-Beschluss über Stellungnahmen**

**-Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0067/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

- 1 Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB werden gemäß Vorlage A.1 in der Planung berücksichtigt (Ifd. Nr. 1-4).
2. Den Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Verfahren gemäß § 3 (2) BauGB wird gemäß Vorlage A.2 nicht stattgegeben (Ifd. Nr. 5).
3. Im Verfahren gemäß § 4 (2) BauGB wird der Stellungnahme der Stadtwerke Bielefeld gemäß Vorlage A.2 stattgegeben, der Stellungnahme des Polizeipräsidiums Bielefeld wird teilweise stattgegeben (Ifd. Nr. 6-7).
4. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen geringfügigen Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen werden gemäß Vorlage A.2 beschlossen (Ifd. Nr. 8-10).
5. Der Bebauungsplan Nr. III/4/59.00 „Wohngebiet Allensteiner Straße“ wird mit den textlichen Festsetzungen als Satzung gemäß § 10 (1) BauGB beschlossen.
6. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. III/4/59.00 „Wohngebiet Allensteiner Straße“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
7. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. III/4/59.00 „Wohngebiet Allensteiner Straße“ ist gemäß § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---

Zu Punkt 18

**Neuaufstellung und Erweiterung des östlichen Teils des Bebauungsplanes Nr. III/H 1.2 "Ortsmitte" - neue Bezeichnung Bebauungsplan Nr. III/H 20 "Ortsken Heepen-Erweiterung" - begrenzt durch die Altenhagener Straße im Norden, die Bischof-Meinwerk-Straße sowie die Salzufler Straße im Osten, die südöstliche Grenze der Flurstücke 477 und 474 und die Hillegosser Straße einschließlich ihrer westlich angrenzenden Bauzeile nördlich des Alten Postweges gem. § 30 BauGB.**  
**Stadtbezirk Heepen - Aufstellungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0082/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. III/H 20 „Ortskern Heepen-Erweiterung“, begrenzt durch die Altenhagener Straße im Norden, die Bischof-Meinwerk-Straße sowie die Salzufler Straße im Osten, die südöstliche Grenze der Flurstücke 477 und 474 und die Hillegosser Straße einschließlich ihrer westlich angrenzenden Bauzeile nördlich des Alten Postweges ist im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) neu aufzustellen.  
Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Abgrenzungsplan im Maßstab 1:1.000 mit blauer Farbe vorgenommene Umrandung verbindlich.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(1) BauGB soll zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, wenn sich die Planung noch weiter konkretisiert hat.

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---

Zu Punkt 19

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Hi 6 für das Gebiet südlich der Detmolder Straße (K15), östlich der Oerlinghauser Straße und westlich des Käferweges im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB**  
**-Stadtbezirk Stieghorst -**  
**Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0130/2009-2014

Herr Beigeordneter Moss berichtet, dass die Bezirksvertretung Stieghorst hierzu keinen Beschluss gefasst habe. Hintergrund für die Änderung des Bebauungsplanes sei die Bauabsicht eines Lebensmitteldiscounters in einem Bereich, in dem nach dem vom Rat beschlossenen Einzelhandelskonzept kein Einzelhandel zugelassen werden dürfe.

Der Rat fasst folgenden

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. III/Hi 6 ist gemäß §§ 1 (8), 2(1) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern (3. Änderung).  
Für die genauen Grenzen des Plangebietes / Änderungsgebietes ist die im Nutzungsplan M. 1:1000 (im Original) vorgenommene Abgrenzung verbindlich.
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Hi 6 soll als vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden.

3. **Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13 (2) BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

## Zu Punkt 20

### Unterzeichnung der Erklärung der Hamburg City Climate Conference 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0189/2009-2014

Frau Beigeordnete Ritschel erläutert die Verwaltungsvorlage. Sie berichtet, dass in den „7 Fakten“, die dazu beitragen sollen, den Klimawandel aufzuhalten, der Zeitrahmen bis 2050 genannt werde. Die Verlängerung des bisher festgelegten Zeitraumes für die Umsetzung der Klimaziele bedeute, dass die Bemühungen auch nach dem Jahr 2020 fortgesetzt werden müssten und widerspreche nicht dem Ratsbeschluss. Die „7 Selbstverpflichtungen“ seien allgemein formuliert und in dem vom Rat beschlossenen Konzept Klimaschutz enthalten. Die „7 Forderungen“ der Erklärung richteten sich gezielt an die Verhandlungspartner in Kopenhagen.

Die Hamburger Erklärung sei ein Appell, aber auch ein deutliches Signal, dass die Stadt Bielefeld sich ehrgeizige Ziel gesetzt und sich zu der globalen Verantwortung und Solidarität bekannt habe.

Herr Grün (BfB-Fraktion) beschreibt die Bedeutung des Klimaschutzes, weist auf Missstände hin und betont, dass Klimaschutz nur als gemeinschaftliche Aufgabe realisiert werden könne. Dennoch könnten auch die Kommunen eine Menge tun wie z. B. Gebäude dämmen, Verkehre organisieren oder den Flächenbedarf überdenken. Seine Fraktion begrüße die Unterzeichnung der Hamburger Erklärung.

Herr Schmelz (Gruppe Bürgernähe) befürwortet, dass Herr Oberbürgermeister Clausen bereit sei, seinen Teil der Verantwortung hinsichtlich des Klimaschutzes zu übernehmen. Die Städte seien Hauptakteure und gleichzeitig Hauptbetroffene des Klimawandels und würden bei dem Ziel, weltweit 50% des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu reduzieren, eine Schlüsselrolle spielen. Die Klimakonferenz sollte zum Erfolg führen und auch Bielefeld müsse seinen Beitrag dazu leisten.

Herr Dr. van Norden (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt ebenfalls die Unterzeichnung der Erklärung, die zeige, dass Bielefeld sich aktiv am Klimaschutz beteiligen wolle. Wichtig sei jedoch, dass der Rat sich auch in konkreten Handlungsfeldern an den Klimazielen ausrichte. Dies beweise sich z. B. bei dem Rückkauf der Stadtwerke-Anteile, mit dem Einfluss auf strategische Entscheidungen genommen werden solle, oder auch bei

dem Flächennutzungsplan, mit dem Regelungen zum Flächenverbrauch oder zur Versiegelung von Flächen getroffen würden. Dem Klimaschutz müsse auch bei den Finanzen eine hohe Priorität eingeräumt werden.

Herr Oberbürgermeister Clausen bedankt sich für das Einverständnis. Er habe die Erklärung ohne vorherige Beteiligung des Rates unterzeichnet, weil er eine Frist habe einhalten müssen und alle Beschlüsse zum Klimaschutz bisher einstimmig gefasst worden seien.

**Der Rat nimmt die Informationen zur Unterzeichnung der Erklärung der Hamburg City Climate Conference 2009 zur Kenntnis.**

-.-.-

Zu Punkt 21

**Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0045/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben wird gemäß Anlage zur Vorlage beschlossen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

Zu Punkt 22

**24. Änderung zur Satzung über die Kostendeckung der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben vom 18.12.1987**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0137/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die 24. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 18.12.1987 wird gemäß der Anlage 1 zur Vorlage beschlossen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

**Zu Punkt 23**      **31. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0103/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die 31. Nachtragssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 wird gemäß der Anlage I der Vorlage beschlossen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

**Zu Punkt 24**      **7. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19.12.1997**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0072/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Dezember 2008 wird gemäß Anlage I beschlossen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

-.-.-

**Zu Punkt 25**      **5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung des "Alten Friedhofes am Jahnplatz" der Stadt Bielefeld nebst Gebührentarif vom 08. Juni 2000**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0007/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die Gebührensatzung für die Benutzung des "Alten Friedhofes am Jahnplatz" nebst Gebührentarif vom 08. Juni 2000 in der Fassung der 4. Nachtragssatzung vom 25.01.2007 wird gemäß der 5. Nachtragssatzung geändert, die der Vorlage als Anlage beigefügt ist.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---

**Zu Punkt 26**      **29. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 23. November 1978**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0116/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Die 29. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld vom 23. November 1978 wird gem. Anlage I der Vorlage beschlossen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

---



**Zu Punkt 27**      **Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen der Friedhofverwaltung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2006**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0047/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Vor Eintritt in die Tagesordnung).

-.-.-

**Zu Punkt 28**      **Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2006**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0048/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Vor Eintritt in die Tagesordnung).

-.-.-

**Zu Punkt 29**      **Wahl der stimmberechtigten Mitglieder der Stadt Bielefeld im Regionalrat des Regierungsbezirkes Detmold**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0011/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages wählt der Rat der Stadt folgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder in den Regionalrat des Regierungsbezirkes Detmold:**

- 1. Bürgermeister Detlef Helling      (CDU)**
- 2. Ratsmitglied Hans Hamann      (SPD).**

- bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 30**

**Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Bielefeld für die Wahlperiode 2009-2014**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0002/2009-2014

Herr Oberbürgermeister Clausen bittet, die Mitglieder aus Gründen der Rechtssicherheit mit Wirkung vom 19.12.2009 zu wählen, da am 18.12.2009 der Verwaltungsrat noch in seiner alten Besetzung tate.

Auf Frage von Herrn Delius (BfB-Fraktion) erläutert Herr Oberbürgermeister Clausen, dass die in der Erklärung aufgeführten Alternativen zum Nachweis der Sachkunde vorgegeben seien. Sofern noch Fortbildungsbedarf bestehe, setze er darauf, dass die Personen ein Kenntnisdefizit mit Unterstützung der Sparkasse Bielefeld und der Stadt Bielefeld zeitnah ausgleichen.

**Beschluss:**

1. Der vorliegende einheitliche Wahlvorschlag wird einstimmig vom Rat angenommen. Folgende Personen werden damit zum 19.12.2009 als Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Bielefeld gewählt.

	<b><u>Sachkundige Mitglieder</u></b>	<b><u>Stellvertreter/ -innen</u></b>	
1.	<b>Rainer Lux</b> Ratsmitglied	<b>Ricarda Osthus</b> Ratsmitglied	<b>CDU</b>
2.	<b>Gerhard Henrichsmeier</b> Ratsmitglied	<b>Marcus Kleinkes</b> Ratsmitglied	<b>CDU</b>
3.	<b>Dr. Hermann Gördes</b>	<b>Dr. Christian von der Heyden</b> Ratsmitglied	<b>CDU</b>
4.	<b>Helga Gießelmann</b>	<b>Brigitte Biermann</b> Ratsmitglied	<b>SPD</b>
5.	<b>Günter Garbrecht</b> Ratsmitglied	<b>Hans Hamann</b> Ratsmitglied	<b>SPD</b>
6.	<b>Holm Sternbacher</b> Ratsmitglied	<b>Regine Weißenfeld</b> Ratsmitglied	<b>SPD</b>
7.	<b>Klaus Rees</b> Ratsmitglied	<b>Dr. Iris Ober</b> Ratsmitglied	<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>
8.	<b>Barbara Schmidt</b> Ratsmitglied	<b>Ayhan Ilgün</b> Ratsmitglied	<b>Die Linke</b>
9.	<b>Harald Buschmann</b> Ratsmitglied	<b>Friedhelm Bolte</b> Ratsmitglied	<b>FDP</b>

2. Zum Vorsitzenden wird Oberbürgermeister Pit Clausen gewählt.

- bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

**Zu Punkt 31**      **Gremien, in die der Rat Vertreter/-innen entsendet**  
**hier: Beteiligungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0240/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat der Stadt Bielefeld die in der Drucksache 0240/2009-2014 genannten Personen in Beteiligungen.**

- einstimmig beschlossen -

(Die Drucksache 0240/2009-2014 ist Anlage Bestandteil der Niederschrift.)

-.-.-

**Zu Punkt 32**      **Gremien, in die der Rat Vertreter/-innen entsendet**  
**hier: Stiftungen, Verbände, Vereine u. ä.**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0241/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat der Stadt Bielefeld die in der Drucksache 0241/2009-2014 genannten Personen in Stiftungen, Verbände, Vereine u. a..**

- einstimmig beschlossen -

(Die Drucksache 0241/2009-2014) ist Anlage Bestandteil der Niederschrift.)

-.-.-

Anmerkung:

*Aufhebung des Beschlusses zur Besetzung des Beirates der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH s. Ratsbeschluss vom 25.02.2010, TOP 18*

**Nicht öffentliche Sitzung:**

**Zu Punkt 33 Fusion der Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH mit der  
Klinikum Ravensberg gGmbH**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0184/2009-2014

(s. Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung, Teil 1).

---

**Öffentliche Sitzung:**

**Zu Punkt 34 Besetzung von Gremien, in die der Rat Vertreter/-innen ent-  
sendet  
hier: Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung Klinikum  
Bielefeld gGmbH**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0242/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

**Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat  
folgende Personen:**

**Aufsichtsrat**

Ratsmitglied	Detlef Werner	CDU
Ratsmitglied	Ricarda Osthus	CDU
Ratsmitglied	Michael Weber	CDU
Ratsmitglied	Karin Schrader	SPD
Ratsmitglied	Hans Hamann	SPD
Ratsmitglied	Holm Sternbacher	SPD
Ratsmitglied	Ulrike Künnemann	Bündnis 90/ Die Grünen)
	Brigitte Stelze	Die Linke
sachk. Bürger	Thomas Seidenberg	FDP

Stadtkämmerer Löseke

**Gesellschafterversammlung**

Ratsmitglied	Elisabeth Rathsmann- Kronshage	Bündnis 90/ Die Grünen).
--------------	-----------------------------------	-----------------------------

- einstimmig beschlossen -

---

---

**Clausen**  
**Oberbürgermeister**  
Vorsitz

---

**Stude**  
**Schriftführerin**